|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | G  TG/301/1  **ORIGINAL:** englisch  DATUM: 2014-04-09 |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN | | |
| Genf | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **FLIEDER**  UPOV Code: SYRIN  *Syringa* L. | [[1]](#footnote-1)\* |

**RICHTLINIEN  
  
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG  
  
AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

Alternative Namen:\*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Botanischer Name* | *Englisch* | *Französisch* | *Deutsch* | *Spanisch* |
| *Syringa L.* | *Lilac* | *Lilas* | *Flieder* | *Lila* |

|  |
| --- |
| Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP‑Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS‑Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen. |

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

INHALT SEITE

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien 3

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial 3

3. Durchführung der Prüfung 3

3.1 Anzahl von Wachstumsperioden 3

3.2 Prüfungsort 3

3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung 3

3.4 Gestaltung der Prüfung 3

3.5 Zusätzliche Prüfungen 3

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit 4

4.1 Unterscheidbarkeit 4

4.2 Homogenität 5

4.3 Beständigkeit 5

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung 5

6. Einführung in die Merkmalstabelle 6

6.1 Merkmalskategorien 6

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten 6

6.3 Ausprägungstypen 6

6.4 Beispielssorten 6

6.5 Legende 7

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres 8

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle 8

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen 13

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen 13

9. Literatur 23

10. Technischer Fragebogen 24

# Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Syringa* L.

# Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Pflanzen, die in der ersten Wachstumsperiode blühen und alle maßgebenden Merkmale der Sorte ausprägen können, einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

9 Pflanzen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

# Durchführung der Prüfung

## 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

## 3.2 Prüfungsort

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

## 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

## 3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 9 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

## 3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

# Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

## 

## 4.1 Unterscheidbarkeit

### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 “Prüfung der Unterscheidbarkeit”, Abschnitt 4 “Beobachtung der Merkmale”):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

## 4.2 Homogenität

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 9 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

## 4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

# Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

a) Blatt: Form (Merkmal 9)

b) Blüte: Typ (Merkmal 19)

c) Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite (Merkmal 28)

Gr. 1: weiß

Gr. 2: gelb

Gr. 3: rosa

Gr. 4: purpurn

Gr. 5: violett

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

# Einführung in die Merkmalstabelle

## 

## 6.1 Merkmalskategorien

### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| sehr klein | 1 |
| sehr klein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

## 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

## 6.5 Legende

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(b) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

# Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

|  |  | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **(+)** | **VG** | **Plant: growth habit** | **Plante : port** | **Pflanze: Wuchsform** | **Planta: hábito de crecimiento** |  |  |
| **QN** |  | upright | dressé | aufrecht | erguido |  | 1 |
|  |  | upright to spreading | dressé à étalé | aufrecht bis breitwüchsig | erguido a extendido |  | 2 |
|  |  | spreading | étalé | breitwüchsig | extendido |  | 3 |
|  | **VG** | **Plant: height** | **Plante : hauteur** | **Pflanze: Höhe** | **Planta: altura** |  |  |
| **QN** |  | short | basse | niedrig | baja | Palibin | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Excellens, Xiang Xue | 5 |
|  |  | tall | haute | hoch | alta | Luo Lan Zi | 7 |
| **(+)** | **VG** | **Plant: density of branches** | **Plante : densité des ramifications** | **Pflanze: Dichte der Zweige** | **Planta: densidad de las ramas** |  |  |
| **QN** |  | sparse | lâche | locker | laxa |  | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 3 |
|  |  | dense | dense | dicht | densa |  | 5 |
|  | **VG** | **Plant: number of inflorescences** | **Plante : nombre d’inflorescences** | **Pflanze: Anzahl Blütenstände** | **Planta: número de inflorescencias** |  |  |
| **QN** |  | few | petit | gering | bajo | Chang Tong Bai, Zi Yun | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Luo Lan Zi | 5 |
|  |  | many | grand | hoch | alto | Si Ji Lan | 7 |
|  | **VG** | **One-year-old shoot: color** | **Rameau d’un an : couleur** | **Einjähriger Trieb: Farbe** | **Rama de un año: color** |  |  |
| **PQ** |  | grey brown | brun grisâtre | graubraun | marrón grisáceo | Ami Schott | 1 |
|  |  | light brown | brun clair | hellbraun | marrón claro | Maiden's Blush | 2 |
|  |  | medium brown | brun moyen | mittelbraun | marrón medio | Fantasy | 3 |
|  |  | red brown | brun rougeâtre | rotbraun | marrón rojizo | Agnes Smith | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: type** | **Feuille : type** | **Blatt: Typ** | **Hoja: tipo** |  |  |
| **QL** | **(a)** | simple | simple | einfach | simple | Luo Lan Zi | 1 |
|  |  | compound | composée | zusammengesetzt | compuesta |  | 2 |
| **(+)** | **VG** | **Only varieties with leaf type: simple: Leaf: depth of sinus** | **Seulement variétés avec type de feuille : simple : Feuille : profondeur du sinus** | **Nur Sorten mit Blatttyp: einfach: Blatt: Tiefe der Einbuchtungen** | **Solo variedades con tipo de hoja: simple: Hoja: profundidad de los senos** |  |  |
| **QN** | **(a)** | absent or very shallow | absent ou très peu profond | fehlend oder sehr flach | ausentes o muy poco profundos | Luo Lan Zi | 1 |
|  |  | shallow | peu profond | flach | poco profundos | Alba-plena | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medios |  | 3 |
|  |  | deep | profond | tief | profundos | Kabul | 4 |
| **(+)** | **VG** | **Only varieties with leaf type: simple: Leaf: number of sinuses** | **Seulement variétés avec type de feuille : simple : Feuille : nombre de sinus** | **Nur Sorten mit Blattyp: einfach: Blatt: Anzahl Einbuchtungen** | **Solo variedades con tipo de hoja: simple: Hoja: número de senos** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | none | aucun | keine | ausentes |  | 1 |
|  |  | one | un | eine | uno |  | 2 |
|  |  | two | deux | zwei | dos |  | 3 |
|  |  | more than two | plus de deux | mehr als zwei | más de dos |  | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: shape** | **Feuille : forme** | **Blatt: Form** | **Hoja: forma** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | broad ovate | ovale large | breit eiförmig | oval ancha |  | 1 |
|  |  | medium ovate | ovale moyenne | mittel eiförmig | oval media |  | 2 |
|  |  | narrow ovate | ovale étroite | schmal eiförmig | oval estrecha |  | 3 |
|  |  | medium elliptic | elliptique moyenne | mittel elliptisch | elíptica media |  | 4 |
|  |  | narrow elliptic | elliptique étroite | schmal elliptisch | elíptica estrecha |  | 5 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval |  | 6 |
| **(+)** | **VG** | **Leaf: shape of base** | **Feuille : forme de la base** | **Blatt: Form der Basis** | **Limbo: forma de la base** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | cuneate | cunéiforme | keilförmig | cuneada |  | 1 |
|  |  | truncate | tronquée | abgestumpft | truncada |  | 2 |
|  |  | cordate | cordiforme | herzförmig | cordiforme |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: main color of upper side** | **Feuille : couleur principale de la face supérieure** | **Blatt: Hauptfarbe der Oberseite** | **Hoja: color principal del haz** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | yellow | jaune | gelb | amarillo | Aurea, Lutens | 1 |
|  |  | yellowish green | vert jaunâtre | gelblich grün | verde amarillento | Beauty of Heaven | 2 |
|  |  | light green | vert clair | hellgrün | verde claro |  | 3 |
|  |  | medium green | vert moyen | mittelgrün | verde medio | Marengo, Martha | 4 |
|  |  | dark green | vert foncé | dunkelgrün | verde oscuro |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Leaf: secondary color of upper side** | **Feuille : couleur secondaire de la face supérieure** | **Blatt: Sekundärfarbe der Oberseite** | **Hoja: color secundario del haz** |  |  |
| **PQ** | **(a)** | none | aucune | keine | ninguna |  | 1 |
|  |  | white | blanc | weiß | blanco | Chantilly Lace | 2 |
|  |  | yellow | jaune | gelb | amarillo | Golden Eclipse | 3 |
|  |  | light green | vert clair | hellgrün | verde claro |  | 4 |
| **(+)** | **VG** | **Flower bud: color** | **Bourgeon floral : couleur** | **Blütenknospe: Farbe** | **Botón floral: color** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(+)** | **VG** | **Inflorescence: attitude** | **Inflorescence : port** | **Blütenstand: Haltung** | **Inflorescencia: porte** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | upright | dressé | aufrecht | erecto | Prince Notger | 1 |
|  |  | semi-upright | demi-dressé | halbaufrecht | semierecto | Marie Frances | 2 |
|  |  | drooping | retombant | hängend | colgante | Nodding | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG/ MG** | **Inflorescence: length** | **Inflorescence : longueur** | **Blütenstand: Länge** | **Inflorescencia: longitud** |  |  |
| **QN** | **(b)** | short | courte | kurz | pequeña | Si Ji Lan | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Ethiopia, Xiang Xue | 3 |
|  |  | long | longue | lang | larga |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Inflorescence: shape** | **Inflorescence : forme** | **Blütenstand: Form** | **Inflorescencia: forma** |  |  |
| **QN** | **(b)** | conic | conique | kegelförmig | cónica | Chang Tong Bai, Erzherzog Johann | 1 |
|  |  | conic to cylindric | conique à cylindrique | kegelförmig bis zylindrisch | cónica a cilíndrico |  | 2 |
|  |  | cylindric | cylindrique | zylindrisch | cilíndrico | Night | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Inflorescence: density of flowers** | **Inflorescence : densité de fleurs** | **Blütenstand: Dichte der Blüten** | **Inflorescencia: densidad de flores** |  |  |
| **QN** | **(b)** | very sparse | très lâche | sehr locker | muy laxa |  | 1 |
|  |  | sparse | lâche | locker | laxa | Bretschneiden, Chang Tong Bai | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Olive May Cummings | 5 |
|  |  | dense | dense | dicht | densa | Buffon | 7 |
|  |  | very dense | très dense | sehr dicht | muy densa | Dawn | 9 |
|  | **VG** | **Flower: fragrance** | **Fleur : parfum** | **Blüte: Duft** | **Flor: fragancia** |  |  |
| **QN** | **(b)** | absent or weak | absent ou faible | fehlend oder schwach | ausente o débil | Luo Lan Zi | 1 |
|  |  | moderate | modéré | mäßig | moderada | Chang Tong Bai | 2 |
|  |  | strong | fort | stark | fuerte | Xiang Xue | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Flower: type** | **Fleur : type** | **Blüte: Typ** | **Flor: tipo** |  |  |
| **QL** | **(b)** | single | simple | einfach | simple | Chang Tong Bai, Edith Braun | 1 |
|  |  | double | double | gefüllt | doble | Magellan | 2 |
|  | **VG** | **Flower: diameter of corolla** | **Fleur : diamètre de la corolle** | **Blüte: Durchmesser der Krone** | **Flor: diámetro de la corola** |  |  |
| **QN** | **(b)** | small | petit | klein | pequeño | Si Ji Lan | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Wan Hua Zi | 3 |
|  |  | large | grand | groß | grande | Agincourt Beauty | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Only varieties with flower type: double: Flower: number of corolla lobes** | **Seulement variétés avec type de fleur : double : Fleur : nombre de lobes de corolle** | **Nur Sorten mit Blütentyp: gefüllt: Blüte: Anzahl Kronlappen** | **Solo variedades con tipo de flor: doble: Flor: número de lóbulos de la corola** |  |  |
| **QN** | **(b)** | few | petit | gering | bajo | Magellan | 1 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Fritz | 3 |
|  |  | many | grand | hoch | alto | Leon Gambetta  Luo Lan Zi | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Only varieties with flower type: double: Flower: distance between whorls** | **Seulement variétés avec type de fleur : double : Fleur : distance entre verticilles** | **Nur Sorten mit Blütentyp: gefüllt: Blüte: Abstand zwischen den Wirteln** | **Solo variedades con tipo de flor: doble: Flor: distancia entre verticilos** |  |  |
| **QN** | **(b)** | short | courte | klein | corta | Jewel, Luo Lan Zi | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 2 |
|  |  | long | longue | groß | larga | Anne Tighe | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Corolla lobe: attitude** | **Lobe de la corolle : port** | **Kronlappen: Haltung** | **Lóbulo de la corola: porte** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | semi-erect | demi-dressé | halbaufrecht | semierecto | Minuet | 1 |
|  |  | horizontal | horizontal | horizontal | horizontal | Excel | 2 |
|  |  | recurved | recourbé | zurückgebogen | recurvado | Fraser | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Corolla lobe: shape** | **Lobe de la corolle : forme** | **Kronlappen: Form** | **Lóbulo de la corola: forma** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | broad elliptic | elliptique large | breit elliptisch | elíptica ancha |  | 1 |
|  |  | narrow elliptic | elliptique étroit | schmal elliptisch | elíptica estrecha |  | 2 |
|  |  | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Corolla lobe: undulation** | **Lobe de la corolle : ondulation** | **Kronlappen: Wellung** | **Lóbulo de la corola: ondulación** |  |  |
| **QN** | **(b)** | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder schwach | ausente o débil | Heather, Alba Grandiflora | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 2 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Edith Braun, Wan Hua Zi | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Corolla lobe: incurving of margin** | **Lobe de la corolle : courbure du bord** | **Kronlappen: Einrollen des Randes** | **Lóbulo de la corola: curvado del borde hacia arriba** |  |  |
| **QN** | **(b)** | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Helena Agathe Keessen | 1 |
|  |  | weak | faible | gering | débil | Carley | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | Edith Braun,  Frank Paterson | 3 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Bailbelle | 4 |
| **(+)** | **VG** | **Corolla lobe: shape of apex** | **Lobe de la corolle : forme du sommet** | **Kronlappen: Form der Spitze** | **Lóbulo de la corola: forma del ápice** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | acuminate | acuminé | zugespitzt | acuminado |  | 1 |
|  |  | acute | pointu | spitz | agudo |  | 2 |
|  |  | rounded | arrondi | abgerundet | redondeado |  | 3 |
|  |  | emarginate | émarginé | eingekerbt | emarginado |  | 4 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Corolla lobe: main color of inner side** | **Lobe de la corolle : couleur principale de la face interne** | **Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite** | **Lóbulo de la corola: color principal de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(+)** | **VG** | **Corolla lobe: secondary color of inner side** | **Lobe de la corolle : couleur secondaire de la face interne** | **Kronlappen: Sekundärfarbe der Innenseite** | **Lóbulo de la corola: color secundario de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
|  | **VG** | **Corolla tube: color of outer side** | **Tube de la corolle : couleur de la face externe** | **Kronröhre: Farbe der Außenseite** | **Tubo de la corola: color de la cara externa** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*)** | **VG** | **Anther: color** | **Anthère : couleur** | **Anthere: Farbe** | **Antera: color** |  |  |
| **QL** | **(b)** | yellow | jaune | gelb | amarilla | Audrey, Wan Hua Zi | 1 |
|  |  | purple | pourpre | purpurn | púrpura | Si Ji Lan | 2 |
| **(+)** | **MG** | **Time of beginning of flowering** | **Époque de début de la floraison** | **Zeitpunkt des Blühbeginns** | **Época de comienzo de la floración** |  |  |
| **QN** |  | early | précoce | früh | temprana | Chang Tong Bai | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Leonore | 5 |
|  |  | late | tardive | spät | tardía | Ivory Silk | 7 |

# Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

(a) Erfassungen am Blatt sollten an Blättern aus dem Mittelteil der Jahrestriebe erfolgen.

(b) Erfassungen am Blütenstand sollten an Blütenständen aus dem mittleren bis oberen Teil der Triebe erfolgen, wenn sich an 50% der Blütenstände alle Blüten geöffnet haben. Erfassungen an der Blüte sollten an Blüten aus der Mitte des Blütenstandes erfolgen. Erfassungen an den Kronlappen von gefüllten Blüten sollten an den Lappen des zweiten Wirtels von oben erfolgen.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Pflanze: Wuchsform

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| aufrecht | aufrecht bis breitwüchsig | breitwüchsig |

Zu 3: Pflanze: Dichte der Zweige

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 111 | **2** | **3** |
| 1 | 3 | 5 |
| locker | mittel | dicht |

Zu 6: Blatt: Typ

|  |  |
| --- | --- |
| A2 | 45函审前图修改-羽状复叶 |
| 1 | 2 |
| einfach | zusammengesetzt |

Zu 7: Nur Sorten mit Blattyp: einfach: Blatt: Tiefe der Einbuchtungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| leaf10-1 | 45函审前图修改-浅裂叶片 | A2 | 深裂 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend oder sehr flach | flach | mittel | tief |

Zu 8: Nur Sorten mit Blattyp: einfach: Blatt: Anzahl Einbuchtungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| leaf10-1 | A2 | 45函审前图修改-浅裂叶片 | A2 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| keine | eine | zwei | mehr als zwei |

Zu 9: Blatt: Form

Bei zusammengesetzten Blättern sollte der imaginäre Umriß erfaßt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 🡨 breitesterTeil 🡪 | | |
| unter der Mitte | in der Mitte | über der Mitte |
| breit (*klein)* 🡨Breite (Verhaltnis Lange/Breite) 🡪schmal (*groß*) | leaf4  3  schmal eiförmig | leaf5  5  schmal elliptisch |  |
| leaf2  2  mittel eiförmig | leaf6  4  mittel elliptisch | leaf7  5  Verkehrt eiförmig |
| broad ovate  1  breit eiförmig |  |  |

Zu 10: Blatt: Form der Basis

Bei zusammengesetzten Blättern ist die oberste Blattfieder zu erfassen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| A2 | A2 | A2 |
| 1 | 2 | 3 |
| keilförmig | abgestumpft | herzförmig |

Zu 11: Blatt: Hauptfarbe der Oberseite

Zu 12: Blatt: Sekundärfarbe der Oberseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe (falls vorhanden) ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

Zu 13: Blütenknospe: Farbe

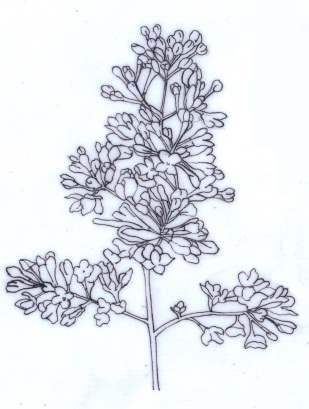
Erfassungen an der Blütenknospe sollten erfolgen, bevor sie sich öffnen.

Zu 14: Blütenstand: Haltung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| PrinceNotger2 | 花序-开展-1Marie Frances4 | 下垂2 |
| 1 | 2 | 3 |
| aufrecht | halbaufrecht | hängend |

Zu 15: Blütenstand: Länge

Die natürliche Länge eines Blütenstands sollte von der am weitesten nach unten hängenden bis zur obersten Blüte erfaßt werden, wenn der Blütenstand in voller Blüte steht.



Länge

Zu 16: Blütenstand: Form

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 花序形状-圆锥状 | 花序形状-圆锥圆柱状 | 花序形状-圆柱状 |
| 1 | 2 | 3 |
| kegelförmig | kegelförmig bis zylindrisch | zylindrisch |

Zu 17: Blütenstand: Dichte der Blüten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 20110813_074445-very sparse2 | 小花密度-疏 | 小花密度-中 | 小花密度-密 | 小花密度-极密 |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 |
| sehr locker | locker | mittel | dicht | sehr dicht |

Zu 19: Blüte: Typ

|  |  |
| --- | --- |
| 花型-单瓣 | 花型-重瓣 |
| 1 | 2 |
| einfach | gefüllt |



Zu 21: Nur Sorten mit Blütentyp: gefüllt: Blüte: Anzahl Kronlappen

Bei Stufe 1 “gering” sind die inneren Lappen nicht vollständig entfaltet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 重瓣花瓣数-少 | 重瓣花瓣数-中 | 重瓣花瓣数-多 |
| 1 | 3 | 5 |
| gering | mittel | hoch |



Zu 22: Nur Sorten mit Blütentyp: gefüllt: Blüte: Abstand zwischen den Wirteln

Abstand zwischen den Wirteln

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| klein | mittel | groß |

Zu 23: Kronlappen: Haltung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A2** | **A2** | **A2** |
| 1 | 2 | 3 |
| halbaufrecht | horizontal | zurückgebogen |

Zu 24: Kronlappen: Form

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 🡨 breitester Teil 🡪 | |
| in der Mitte | über der Mitte |
| breit (*klein)* 🡨Breite (Verhaltnis Lange/Breite) 🡪schmal (*groß*) | A2 |  |
| 2 |
| schmal elliptisch |
| A2 | A2 |
| 1 | 3 |
| breit elliptisch | verkehrt eiförmig |

Zu 25: Kronlappen: Wellung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 45函审前图修改-波状弱 | 45函审前图修改-波状中 | 45函审前图修改-波状强 |
| 1 | 2 | 3 |
| fehlend oder schwach | mittel | stark |

Zu 26: Kronlappen: Einrollen des Randes

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **A2** | **45函审前图修改-顶部匙** | 45函审前图修改-中部匙 | 45函审前图修改-周缘匙 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| fehlend oder sehr gering | gering | mittel | stark |

Zu 27: Kronlappen: Form der Spitze

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| lobe top2 | lobe top3 | lobe top4 | lobe top5 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| zugespitzt | spitz | abgerundet | eingekerbt |

Zu 28: Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite

Zu 29: Kronlappen: Sekundärfarbe der Innenseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe (falls vorhanden) ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

Zu 32: Zeitpunkt des Blühbeginns

Der Zeitpunkt des Blühbeginns ist erreicht, an allen Pflanzen 5% der Blüten geöffnet sind.

# Literatur

Jone, FR., Fiala, L., 1988: Lilacs- The Genus *Syringa*. Timber Press, Inc. Oregon, US

Harris, J. F., Woolf Harris, M., 1994: Pflanze identification terminology: An Illustrated Glossary. Spring Lake Publishing. Payson, Arizona, US

Borzan, Ž., Holetich, C.D., Borkovic, S. (Editor), 2014: Lilacs photograph library[DVD]*.* HR, W.S.P.d.o.o.

# Technischer Fragebogen

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | | | Seite {x} von {y} | | Referenznummer: | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | |  | |  | | | | | |
|  | | | |  | | Antragsdatum: | | | | | |
|  | | | |  | | (nicht vom Anmelder auszufüllen) | | | | | |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN  in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1Gattung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1.1 Botanischer Name | | | *Syringa L.* | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1.2 Landesüblicher Name | | | Flieder | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2 Art | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.1 Botanischer Name  (bitte angeben) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.2 Landesüblicher Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 2. Anmelder | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anschrift | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Telefonnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Faxnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| E-Mail-Adresse | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Züchter (wenn vom Anmelder | | |  | | | | | | |  | |
| verschieden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Vorgeschlagene Sorten- | | |  | | | | | | |  | |
| bezeichnung (falls vorhanden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anmeldebezeichnung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| [[2]](#footnote-2)#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte  4.1 Züchtungsschema | | | | | | | | | | | |
| Sorte aus:  4.1.1 Kreuzung  a) kontrollierte Kreuzung [ ]  (Elternsorten angeben)  (…………………..…………………………) x (……………..…………..………………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  (die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)  (…………………..……………………....…) x (……………..………………..…………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  c) unbekannte Kreuzung [ ] | | | | | | | | | | | |
| 4.1.2 Mutation [ ]  (Ausgangssorte angeben)     |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  (angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte: | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1 Vegetative Vermehrung  a) Stecklinge [ ]  b) *In-vitro*-Vermehrung [ ]  c) Sonstige (Methode angeben) [ ]   |  | | --- | |  |   4.2.2 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt). | | | | | | | | | | | |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.1 (4)** | **Pflanze: Anzahl Blütenstände** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr gering | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | sehr gering bis gering | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | gering | | | | | | Chang Tong Bai, Zi Yun | | | | 3[ ] |
|  | wenige bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Luo Lan Zi | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis hoch | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | hoch | | | | | | Si Ji Lan | | | | 7[ ] |
|  | hoch bis sehr hoch | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr hoch | | | | | |  | | | | 9[ ] |
| **5.2 (9)** | **Blatt: Form** | | | | | |  | | | |  |
|  | breit eiförmig | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | mittel eiförmig | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | schmal eiförmig | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | mittel elliptisch | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | schmal elliptisch | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | verkehrt eiförmig | | | | | |  | | | | 6[ ] |
| **5.3 (15)** | **Blütenstand: Länge** | | | | | |  | | | |  |
|  | kurz | | | | | | Si Ji Lan | | | | 1[ ] |
|  | kurz bis mittel | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | mittel | | | | | | Ethiopia, Xiang Xue | | | | 3[ ] |
|  | mittel bis lang | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | lang | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.4 (16)** | **Blütenstand: Form** | | | | | |  | | | |  |
|  | kegelförmig | | | | | | Chang Tong Bai, Erzherzog Johann | | | | 1[ ] |
|  | kegelförmig bis zylindrisch | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | zylindrisch | | | | | | Night | | | | 3[ ] |
| **5.5 (17)** | **Blütenstand: Dichte der Blüten** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr locker | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | sehr locker bis locker | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | locker | | | | | | Bretschneiden, Chang Tong Bai | | | | 3[ ] |
|  | locker bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Olive May Cummings | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis dicht | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | dicht | | | | | | Buffon | | | | 7[ ] |
|  | dicht bis sehr dicht | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr dicht | | | | | | Dawn | | | | 9[ ] |
| **5.6 (19)** | **Blüte: Typ** | | | | | |  | | | |  |
|  | einfach | | | | | | Chang Tong Bai, Edith Braun | | | | 1[ ] |
|  | gefüllt | | | | | | Magellan | | | | 2[ ] |
| **5.7 (26)** | **Kronlappen: Einrollen des Randes** | | | | | |  | | | |  |
|  | fehlend oder sehr gering | | | | | | Helena Agathe Keessen | | | | 1[ ] |
|  | gering | | | | | | Carley | | | | 2[ ] |
|  | mittel | | | | | | Edith Braun, Frank Paterson | | | | 3[ ] |
|  | stark | | | | | | Bailbelle | | | | 4[ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.8 i (28)** | **Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.8 ii (28)** | **Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 5[ ] |
| **5.9 i (29)** | **Kronlappen: Sekundärfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.9 ii (29)** | **Kronlappen: Sekundärfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 5[ ] |
| 6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten  *Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.* | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der **ähnlichen** Sorte(n) | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) **Ihrer** Kandidatensorte | | | |
| *Beispiel* | | *Kronlappen: Hauptfarbe der Innenseite* | | | *purpurn* | | | *rosa* | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | | |
| [[3]](#footnote-3)#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte  7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.3 Sonstige Informationen  7.3.1 Hauptsächliche Verwendung  a) Gartenpflanze [ ]  b) Topfpflanze [ ]  c) Schnittblume [ ]  d) Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)  7.3.2 Ein repräsentatives Farbbild der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden. | | | | | | | | | | | |
| 8. Genehmigung zur Freisetzung  a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen. | | | | | | | | | | | |
| 9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial  9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.  9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:  a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) Ja [ ] Nein [ ]  b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) Ja [ ] Nein [ ]  c) Gewebekultur Ja [ ] Nein [ ]  d) Sonstigen Faktoren Ja [ ] Nein [ ]  Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben. | | | | | | | | | | | |
| 10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:  Anmeldername  Unterschrift Datum | | | | | | | | | | | |

[Ende des Dokuments]

1. \* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).] [↑](#footnote-ref-1)
2. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-3)